

VILLACH

Kinder-Station leuchtet wieder in Lila

Am morgigen Welt-Frühgeborenen-Tag gibt es im LKH Villach Vorträge, Führungen und Reanimationsschulungen bei Neugeborenen.

Der 60-Millionen-Umbau am LKH Villach schreitet voran, bis 2020 soll die Neustrukturierung der Baustufe 1 abgeschlossen sein. Eine erste Bilanz lässt sich hingegen schon im vor einem Jahr bezogenen Neubau der Neonatologie (Neugeborenenmedizin) und Kinderintensivstation ziehen.

„Wir sind sehr zufrieden. Es gibt großzügigere Räume, modernste Geräte. Wir können Aufnahmen und Entlassungen besser abwickeln sowie Patienten aus dem Notarzt- und Hubschraubersystem besser versorgen“, sagt Primar Robert Birnbacher. Anlässlich des morgigen Welt-Frühgeborenen-Tages geben die Teams der Abteilungen Kinder- und Jugendheilkunde sowie Gynäkologie und Geburtshilfe Einblick in ihre



**Birnbacher
wird auch Vortrag halten**

WEICHELBAUM, KK/LKH

Arbeit – die Station wird dafür lila beleuchtet. Geboten wird ein umfangreiches Programm (siehe Infobox). Um 11, 13 und 15 Uhr gibt es in Kärntens einzigem Simulationszentrum Reanimationsschulungen bei Neugeborenen, Führungen finden stündlich von 11.30 bis 14.30 Uhr statt. Alles kostenlos. Birnbacher: „Eine Frühgeburt ist nie

geplant, deshalb wollen wir alle ansprechen, die schwanger sind, gerade ein Kind bekommen haben oder eine Familie gründen wollen, um zu zeigen, dass sie im Fall des Falles bestens versorgt sind. So verbinden wir etwa Spitzenmedizin mit intensiver Einbindung der Eltern in die Kind-Pflege in optimaler Atmosphäre. Es gibt

Programmpunkte

Beginn. 17. Nov., 10.15 Uhr mit Rote-Nasen-Clowns, Seminarraum der Chirurgie, LKH Villach
Vorträge. 10.30 Uhr: Beruf Kinderkrankenschwester; 11.10 Uhr: Beruf Hebamme - Rund um Geburtenhilfe; 11.50 Uhr: Neugeborenen-Medizin für Eltern; 13 Uhr: Eingriffe beim ungeborenen Kind im Mutterleib; 13.40 Uhr: Das kleine 1x1 der Neugeborenen-Pflege; 14.20 Uhr: Wohlbefinden schaffen & Kraft tanken mit Aromapflege; 15 Uhr: Geborgenheit durch Babymassage und Tragetuchberatung

morgen aber auch Vorträge für Leute, die sich für einen Job in dem Bereich interessieren.“

Jährlich verzeichnet die Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde 5000 Aufnahmen aus dem Villacher-, Oberkärntner- und Mittelkärntner-Raum. Im Schnitt sind neun Prozent aller Geburten in Österreich Frühgeburten.

Lisa Holzfeind